

Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale

Herausgeber: Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner

Band: - (1999)

Heft: 1

Rubrik: Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Nachdiplomstudium «Integrale Architektur» an der Hochschule für Technik und Architektur Bern erweitert sein Angebot auf Herbst 1999.

Das berufsbegleitende, modular aufgebaute Nachdiplomstudium Integrale Architektur wurde im April 1997 mit der Richtung Denkmalpflege erfolgreich gestartet. Das weitere vorgesehene Angebot wird nun aufgrund der ersten Erfahrungen ergänzt. Ab Herbst 1999 werden die ersten Unterrichtseinheiten in Richtung «Urbanismus» angeboten werden, die das Berufsfeld der Architekten und Ingenieure Richtung Städtebau und Raumplanung ergänzen. Das Angebot zeichnet sich durch seine Nähe zur Praxis aus. Besonderer Wert wird auf die Schnittstellen zwischen den einzelnen

Hochschule für Technik und Architektur Bern

Fachbereichen gelegt. Die angebotenen Themen reichen von wirtschaftlichen Potentialstudien bis zu Methoden der Planung.

Im kommenden Frühjahr wird das Angebot in den einschlägigen Fachzeitschriften ausgeschrieben werden. Wer jetzt seine Weiterbildung planen möchte, siehe für Auskünfte Adressen im Kästchen:

Etudes post-grade Architecture intégrale, automne 1999.

Les premiers cours post-grade d'architecture intégrale en cours d'emploi, basés sur un enseignement par modules, ont débuté en avril 1997. Le premier cycle était centré sur l'entretien des monuments. Les premières unités d'enseignement prévues pour l'automne

1999 seront consacrées à l'urbanisme, elles bénéficieront des expériences du premier cours et compléteront ainsi le champ professionnel des architectes et ingénieurs. Centrées sur la pratique, elles mettront l'accent sur l'interdisciplinarité et on y abordera tant les études de potentiel économiques que les méthodes de planification.

Pour tout renseignement, s'adresser à:

- Bruno Raccuia, Vorsteher Abteilung Architektur Hochschule für Technik und Architektur Bern Tel. 031 33 55 470, Fax 031 33 13 427, E-mail bruno.raccuia@hta.be.bfh.ch
- Hans Binder, Dozent für Architektur, Tel. 052 223 03 23
- Guntram Knauer, Dozent für Städtebau, Tel. 033 22 58 375 – Hochschule für Technik und Architektur Bern

BSP/FUS/FUS BVS und VRN

Weiterbildung: Aktivitäten der Planungsfachverbände

BSP/FUS/FUS: Bund Schweizer Planerinnen und Planer/Fédération des urbanistes suisses/Federazione degli urbanisti svizzeri; BVS: Schweizerischer Berufsverband der SiedlungsplanerInnen HTL; VRN: Vereinigung der Raumplanerinnen und Raumplaner NDS/HTL

Allgemeines

Es sei darauf hingewiesen, dass sich die Planungsfachverbände nicht nur um die Weiterbildung, sondern auch um die Ausbildung kümmern. So tragen sie gemeinsam die Berufsbildungskommission für die Planungszeichnerlehre und kümmern sich um die Ausbildung an den Hochschulen und an den Fachhochschulen. Der BSP hat zuhanden der Bildungsinstitute 1993 zusammen mit der KPK (Kantonsplanerkonferenz) eine Schrift «Aus- und Weiterbildung in der Raumplanung» ausgearbeitet.

Da die drei Planungsfachverbände im Bereich der Weiterbildung eng zusammenarbeiten, werden ihre Tätigkeiten in diesem Bericht zusammengefasst:

Koordinationsgruppe Weiterbildung in Raumplanung

Diese Gruppe trifft sich jährlich und spricht die aktuellen Weiterbildungsangebote an den verschiedenen Schulen und Instituten miteinander ab. Beteiligt sind Vertreter der Fachverbände und der Bildungsstätten.

Einführungskurse in Raumplanung

Zusammen mit dem HSR, dem ORL, dem SIA und der VLP werden jährlich Einführungskurse für ORL-Absolventen und weitere junge Fachleute durchgeführt.

Kontaktstellen für Informationen betreffend Aus- und Weiterbildung

Es gibt eine Liste regionaler Kontaktstellen für Weiterbildungsfragen (zu beziehen bei BSP/FUS/FUS, Postfach 5653 3001 Bern, Fax 031 380 76 67).

Umfrage Weiterbildung

Der BSP führte unter seinen Mitgliedern eine Umfrage über Bedürfnisse und Möglichkeiten durch. Die Auswertung ist in Arbeit.

Weiterbildung des Vorstandes BSP

Auch der Vorstand des BSP liess sich weiterbilden. Er besuchte 1996 einen Kurs zum Thema «Weiterbildung in Non-profit-Organisationen».

Tagungen

Die Planungsfachverbände führen Tagungen zu aktuellen Themen durch.

Publikationen

collage bringt 4 mal pro Jahr ein Thema zur Sprache und bietet im Forum Raum für aktuelle Beiträge.

Informations générales

Les trois associations travaillent en étroite collaboration dans le domaine de la formation continue. Nous présentons donc leurs activités ensemble.

Il faut se souvenir que les associations professionnelles se préoccupent de la formation continue, mais aussi de la formation de base. Elles siègent à la commission d'apprentissage des dessinateurs en aménagement et s'occupent de la formation dans les hautes écoles et les hautes écoles spécialisées. La FUS a préparé un document sur la formation de base et la formation continue en aménagement du territoire en collaboration avec la COSAC.